

An die



## Marc Axel Hornfeck

Leiter des Referats 115

Jugendfreiwilligendienste

HAUSANSCHRIFT POSTANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin

11018 Berlin

+49 (0)3018 555-1715

E-MAIL INTERNET

marcaxel.hornfeck@bmfsfj.bund.de

www.bmfsfj.de

ORT. DATUM

Berlin, den 19.03.2020

115 GΖ

**Corona-Virus und Freiwilligendienste** Information-Stand 19. März 2020

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

Träger eines Anderen Dienstes im Ausland

Sehr geehrte Damen und Herren,

da Sie als Träger des Anderen Dienstes im Ausland (ADiA) in der Verantwortung für die von Ihnen ins Ausland entsandten Freiwilligen stehen, dürften Sie aktuell mit Fragen der Rückholung der Freiwilligen aus dem Ausland befasst sein.

Schon Ende der vergangenen Woche zeichnete sich – wie auch den öffentlichen Medien zu entnehmen war - ab, dass es nicht absehbar ist, inwieweit zukünftig noch Reise- und damit Rückholmöglichkeiten aus dem Ausland zuverlässig gewährleistet sind.

Da aktuell niemand die weltweite Weiterentwicklung der Corona-Pandemie vorhersagen kann, bleibt auch ungewiss, welche aktuell noch nicht betroffenen Gebiete nicht schon in wenigen Tagen betroffen sein werden. Wie dann die gesundheitliche Versorgung vor Ort aussieht, kann noch weniger abgeschätzt werden. Insbesondere gilt die Ungewissheit auch für die Möglichkeiten der Rückholung aus dem Ausland bei weiterem Zuwarten. Vor diesem Hintergrund hat sich die Bundesregierung bei den Rückholempfehlungen für Freiwillige zu einem einheitlichen Vorgehen entschlossen. Das Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit hat ebenso umfassende Rückholempfehlungen für das Programm weltwärts

Servicetelefon: 030 20179130 Telefax:

E-Mail: De-Mail:

03018 555 4400 Info@bmfsfjservice.bund.de poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de

U2-Mohrenstr.; U6-Stadtmitte; U55-Brandenb. Tor VERKEHRSANBINDUNG Bus:TXL,100,200 Unter den Linden/Friedrichstr.

S-Bahn:S1,S2,S25 Brandenburger Tor



SEITE 2

wie auch das Auswärtige Amt Rückholempfehlungen für kulturweit und das BMFSFJ für den IJFD ausgesprochen.

Auch für ADiA-Träger empfiehlt sich eine entsprechende Rückholung dringend.

Grundsätzlich sind die entsendenden Träger in der Pflicht, für die Sicherheit der von Ihnen entsandten Freiwilligen zu sorgen, was auch die Rückkehr in Krisenfällen einschließt.

Soweit dies aufgrund der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie zunehmend unmöglich wird, weise ich zu Ihrer weiteren Information auf Folgendes hin:

Wie Sie wissen ist das Auswärtige Amt mit Hochdruck bemüht, Reisende aus besonders betroffenen Ländern (vgl. Liste im Internetangebot des AA) im Rahmen einer Rückholaktion zurückzuholen.

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762

Soweit in der öffentlichen Berichterstattung Freiwilligendienstleistende in diesem Zusammenhang nicht ausdrücklich erwähnt wurden, weise ich darauf hin, dass es In den FAQs zur Reisewarnung und zum Rückholprogramm des Auswärtigen Amtes heißt:

"Das Angebot richtet sich primär an die Deutschen, die sich vorübergehend im Ausland aufhalten und zurückkehren wollen, also auch an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Austauschprogrammen und ähnlichem."

vgl.:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/reisewarnungen/faq-reisewarnung?openAccordionId=item-2320076-9-panel



SEITE 3

Da wir davon ausgehen, dass aufgrund der grundsätzlichen Hinweise für Freiwilligendienste die Eintragung der entsandten Freiwilligen in die ELEFAND-Liste des Auswärtigen Amtes sichergestellt ist, dürfte folgender Hinweis – ebenfalls in den FAQs des AA - für Sie nicht relevant sein:

"Aufgrund der hohen Anzahl weltweiter Anfragen ist das ELEFAND-System zurzeit überlastet; wir arbeiten an einer Lösung.

Sollte eine Anmeldung jetzt nicht möglich sein, versuchen Sie es bitte später noch einmal."

Sollte eine solche Eintragung wider Erwarten nicht erfolgt sein, ist dies bei entsandten Freiwilligen unbedingt nachzuholen.

Bitte informieren Sie die Einsatzstellen und Beteiligten in Ihrem Bereich entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Marc Axel Hornfeck